

Sulpacher Seen und ein mythischer Ort

Nach dem wunderbaren Ausflug zum Lichtenstein und dem Wasserpfad in Pfullingen im April waren jetzt die Rossteiche in Sulpach, einem Ortsteil von Ebersbach, das Ziel unseres Seniorenausflugs.



Gestartet sind wir vom Wanderparkplatz Häfnerwald zu einer 3,5 km langen Rundwanderung bei einer Gehzeit von ca. 2,5 Stunden und 30 Hm.

Auf angenehmen Wegen wanderten wir zuerst vorbei am Allgäuer Brunnen, der uns mit einem Stück fast vergessener Heimatgeschichte belohnte. Dieser liegt etwas abseits der Wegstrecke und ist ein Ziel für Entdecker. Hier soll der Schäfer Allgäuer einst aus unerklärlichen Gründen ertrunken sein.

Kurz danach erreichten wir die beiden Rossteiche, wobei am Unteren Rossteich eine herrliche Bankgruppe zu einer kleinen Rast einlud. Die beiden Seen wurden von lokalen Bauern

und Dorfgemeinschaften angelegt, Sie dienten als Pferdetränke und als Schutz vor Wassermangel. Eine weitere Aufgabe war, die Ernährung durch Fischzucht zu unterstützen.

Von einer Baumgruppe riesiger Douglasien am Waldrand waren wir sehr beeindruckt. Sie sind ein forstliches Erbe und prägen dort das Landschaftsbild. Ein Mahnmal an der Wanderstrecke zu Ehren eines jungen polnischen Zwangsarbeiters, der dort 1943 hingerichtet wurde, löste bei uns Betroffenheit und Nachdenklichkeit aus.

Die Schlusseinkehr verbrachten wir in der öffentlichen Vereinsgaststätte des TRC Schlierbach.

Vorschau: Die nächsten Veranstaltungen sind zwei Teckfahrten mit dem Plo-Bus für Mitglieder, die die Teck nicht mehr selbst erwandern können. Die Termine sind der 23.9. und der 21.10.2026.

